

Humanistische Union

Informationsfreiheit - Jetzt!

Bündnis übergibt eigenen Entwurf zu einem Informationsfreiheitsgesetz an den Präsidenten des Deutschen Bundestags

Am 2. April 2004 überreichen Vertreter der Deutschen Journalisten-Union (dju) in ver.di, des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV), der Humanistischen Union, von netzwerk recherche und Transparency International um 11.15 Uhr vor dem Reichstagsgebäude einen gemeinsam erarbeiteten Entwurf zum Informationsfreiheitsgesetz an Bundestagspräsident Wolfgang Thierse. Dieser Entwurf sieht die Einführung einer Informationspflicht staatlicher Stellen gegenüber den Medien und Bürgern vor sowie klare Regelungen, die Rechtssicherheit bezüglich des Zugangs zu Informationen staatlicher Stellen herstellen. Über Inhalt und Zielsetzung unseres Gesetzentwurfs zum Informationsfreiheitsgesetz werden wir am 2. April um 12.30 Uhr die Hauptstadtkorrespondenten auf Einladung der Bundespressekonferenz informieren. Alle anderen Journalisten werden wir zeitgleich per Pressemitteilung auf unsere gemeinsame Initiative aufmerksam machen.

Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di: Helmut Platow
Tel. 030/69 56 23 22; Fax 030/69 56 36 57

Deutscher Journalisten-Verband (DJV): Michael Konken
Tel. 030/22 48 82 01, Fax 030/22 48 82 02

netzwerk recherche: Dr. Thomas Leif
Tel. 0171/932 18 91; Fax: 0611/49 51 52

Humanistische Union e.V.: Dr. Christoph Bruch
Tel. 030/20 45 02 56; Fax 030/20 45 02 57

Transparency International: Dr. Hansjörg Elshorst
Tel. 030/54 98 98 -0; Fax 030/54 98 98 22

[Präsentation des Gesetzentwurfs \(Bilder\)](#)

<https://www.humanistische-union.de/pressemeldungen/informationsfreiheit-jetzt/>

Abgerufen am: 01.05.2024